

Quartalsfinanzbericht 2012

Logwin AG



 **LOGWIN**

Your Logistics.

Kennzahlen 1. Januar – 31. März 2012

Konzern	<i>Angaben in Tausend €</i>	2012	2011
Umsatz		329.863	336.280
<i>Veränderung zu 2011</i>		-1,9 %	
Operatives Ergebnis (EBIT)		6.102	8.396
<i>Marge</i>		1,8 %	2,5 %
Periodenergebnis		2.874	3.412
Operativer Cashflow		-3.200	-10.509
Net Cashflow		-4.721	-10.025

Geschäftsfelder	<i>Angaben in Tausend €</i>	2012	2011
Solutions			
Umsatz		181.468	180.677
<i>Veränderung zu 2011</i>		0,4 %	
Operatives Ergebnis (EBIT)		1.308	4.194
<i>Marge</i>		0,7 %	2,3 %
Air + Ocean			
Umsatz		148.551	155.666
<i>Veränderung zu 2011</i>		-4,6 %	
Operatives Ergebnis (EBIT)		5.986	5.878
<i>Marge</i>		4,0 %	3,8 %

	31.03.2012	31.12.2011
Eigenkapitalquote	38,2 %	37,2 %
Nettoverschuldung (<i>Angaben in Tausend €</i>)	16.984	11.694
Anzahl der Mitarbeiter	5.758	5.925

Konzernzwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Die deutsche Wirtschaft war ebenso wie die Weltwirtschaft im ersten Quartal 2012 von einer konjunkturell schwächeren Phase gekennzeichnet, von der auch die deutsche Logistik- und Transportwirtschaft insbesondere durch geringere Exporte beeinflusst wurde. Bereits seit Ende des ersten Quartals zeichnet sich jedoch wieder eine Trendwende ab, was vor allem auf die Erholung des Außenhandels der Schwellenländer zurückzuführen ist. Belastend wirkt allerdings ein erneuter Anstieg der Ölpreise. Zusätzlich besteht weiterhin das Risiko einer Beeinträchtigung durch die Schuldenkrise im Euroraum.

Der Logwin-Konzern hat sich im ersten Quartal 2012 stabil entwickelt. Das Geschäftsfeld Air + Ocean verzeichnete zwar gegenüber dem Vorjahr frachtratenbedingte Umsatzrückgänge, konnte aber die Profitabilität des Vorjahres beibehalten. Das Geschäftsfeld Solutions zeigte stabile Volumina, wurde allerdings durch im Vorjahresvergleich höhere Treibstoff- und Transportkosten deutlich belastet.

Ertragslage

Logwin-Konzern Im ersten Quartal 2012 erzielte der Logwin-Konzern einen Gesamtumsatz von 329,9 Mio. Euro. Dies entsprach einem leichten Rückgang von 1,9 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (2011: 336,3 Mio. Euro). Aufgrund weiterhin niedriger Frachtraten war der Umsatz des Geschäftsfelds Air + Ocean rückläufig, während der Umsatz im Geschäftsfeld Solutions im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht gestiegen ist. Im Wesentlichen bedingt durch höhere operative Kosten im Geschäftsfeld Solutions war der Bruttogewinn von 26,9 Mio. Euro im ersten Quartal 2012 um 2,0 Mio. Euro geringer als im ersten Quartal der Vergleichsperiode (2011: 28,9 Mio. Euro). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten sind mit 22,0 Mio. Euro verglichen mit dem Vorjahr angestiegen (2011: 20,5 Mio. Euro). Gründe hierfür waren ein weiterer Ausbau der Vertriebsorganisation, vor allem in Asien, sowie Einmaleffekte. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge beliefen sich saldiert auf 1,2 Mio. Euro (2011: -0,1 Mio. Euro) und beinhalteten Gewinne aus Beteiligungsveräußerungen von 1,0 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich im ersten Quartal 2012 auf 6,1 Mio. Euro und lag damit um 2,3 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert (2011: 8,4 Mio. Euro). Entsprechend erfolgte ein Rückgang der EBIT-Marge von 2,5 % im Vorjahr auf 1,8 %.

Das deutlich verbesserte Finanzergebnis von -1,7 Mio. Euro (2011: -2,6 Mio. Euro) resultierte aus der geringeren Zinsbelastung infolge der Rückzahlung der verbliebenen Unternehmensanleihe im Juni des Vorjahres. Die Ertragsteuerbelastung ging von -2,4 Mio. Euro in 2011 auf -1,6 Mio. Euro in 2012 zurück.

Insgesamt hat der Logwin-Konzern das erste Quartal 2012 mit einem Periodenergebnis von 2,9 Mio. Euro abgeschlossen (2011: 3,4 Mio. Euro).

Solutions In den ersten drei Monaten erzielte das Geschäftsfeld Solutions einen Umsatz von 181,5 Mio. Euro (2011: 180,7 Mio. Euro). In der Funktionseinheit Logistics and Warehousing haben sich insbesondere die Aktivitäten in der Region Central and Eastern Europe mit höheren Volumina als im Vorjahr positiv entwickelt. Auch der Bereich General Cargo stellte sich moderat positiv dar. Das der Funktionseinheit Transport and Retail Networks zugeordnete Retail Network konnte ebenfalls leichte Umsatzzuwächse verzeichnen, während der Bereich Media mit rückläufigen Mengen konfrontiert war. Das operative Ergebnis (EBIT) des Geschäftsfelds Solutions lag im Berichtszeitraum bei 1,3 Mio. Euro, verglichen mit einem Vorjahresergebnis von 4,2 Mio. Euro. Das Ergebnis wurde von gestiegenen Treibstoff- und Transportkosten deutlich belastet. Darüber hinaus sind im operativen Ergebnis neben Veräußerungsgewinnen Aufwendungen für durchgeführte Maßnahmen zur Senkung der Strukturkosten und Steigerung der Effizienz und Profitabilität des Geschäftsfelds enthalten.

Air + Ocean Im Geschäftsfeld Air + Ocean entwickelte sich der Umsatz des ersten Quartals 2012 von 148,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr bedingt durch niedrigere Frachtraten rückläufig (2011: 155,7 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld konnte das Ergebnismiveau des Vorjahres beibehalten und erzielte in den ersten drei Monaten 2012 – auch begünstigt durch Sondereffekte – ein operatives Ergebnis (EBIT) von 6,0 Mio. Euro im Vergleich zu 5,9 Mio. Euro im Jahr 2011. Insbesondere die asiatischen Geschäftseinheiten haben sich im ersten Quartal erfreulich dargestellt.

Finanz- und Vermögenslage

Im ersten Quartal 2012 waren Mittelabflüsse aus der operativen Geschäftstätigkeit von -3,2 Mio. Euro zu verzeichnen (2011: -10,5 Mio. Euro). Hierin enthalten ist der Netto-Mittelzufluss aus der Inanspruchnahme der Factoringlinie zum 31. März 2012 in Höhe von 5,4 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr hat ein konsequentes Working Capital-Management den Effekt aus dem geringeren Mittelzufluss aus dem Ergebnis vor Ertragsteuern überkompensiert.

Der Investitions-Cashflow des ersten Quartals 2012 lag bei -1,5 Mio. Euro. Bei weitgehend konstanten Auszahlungen für Investitionen bewegte sich dieser damit unter dem positiven Cashflow des Vorjahres von 0,5 Mio. Euro, in dem Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögenswerten in Höhe von 2,5 Mio. Euro enthalten waren. In Summe ergibt sich ein Net Cashflow von -4,7 Mio. Euro (2011: -10,0 Mio. Euro). Der Finanzierungs-Cashflow belief sich auf -8,1 Mio. Euro (2011: -1,4 Mio. Euro) und beinhaltet im Wesentlichen Rückzahlungen lang- und kurzfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten.

Der Logwin-Konzern weist zum 31. März 2012 eine Bilanzsumme von 453,1 Mio. Euro aus, verglichen mit 459,2 Mio. Euro zum Vorjahresende.

Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum Ende des ersten Quartals auf 241,7 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 243,2 Mio. Euro) und umfassen als wesentlichen Posten die aktivierten Firmenwerte von 152,5 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 153,1 Mio. Euro). Darüber hinaus sind in dieser Position Sachanlagen von 67,0 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 67,3 Mio. Euro) sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte von 6,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 6,8 Mio. Euro) und latente Steuerabgrenzungen von 13,1 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 13,6 Mio. Euro) ent-

halten. Das kurzfristige Vermögen des Logwin-Konzerns lag zum Quartalsende bei 211,4 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 216,0 Mio. Euro) und beinhaltet insbesondere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 156,0 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 151,2 Mio. Euro) sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 28,3 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 41,0 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden aufgrund des „true sale“-Charakters des Factorings um die Inanspruchnahme der Factoring-Linie per 31. März 2012 in Höhe von 12,6 Mio. Euro gemindert (31. Dezember 2011: 7,2 Mio. Euro).

Das Eigenkapital des Logwin-Konzerns belief sich zum 31. März 2012 auf 173,1 Mio. Euro gegenüber 170,6 Mio. Euro zum Vorjahresende. Die Eigenkapitalquote ist leicht auf 38,2 % angewachsen (31. Dezember 2011: 37,2 %).

Zum Ende des ersten Quartals 2012 sind die langfristigen Schulden von 70,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2011 auf 65,7 Mio. Euro zurückgegangen. Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum 31. März 2012 auf 214,3 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 218,6 Mio. Euro). Hierin sind überwiegend Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 150,1 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 153,9 Mio. Euro) enthalten.

Das Rating für den Logwin-Konzern (Corporate Credit Rating) durch Standard & Poor's blieb im ersten Quartal 2012 unverändert. Standard & Poor's stuft den Logwin-Konzern in die Ratingkategorie „B+“ ein.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2012 waren im Logwin-Konzern 5.758 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, gegenüber 5.925 zum 31. Dezember 2011. Dies entspricht einem Rückgang der Mitarbeiterzahl um 167, unter anderem im Zusammenhang mit der Veräußerung einer Tochtergesellschaft.

Sonstige Berichterstattung

Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung Am 11. April 2012 fanden die ordentliche und die außerordentliche Hauptversammlung der Logwin AG in Luxemburg statt. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können der Mitteilung an alle Aktionäre auf der Logwin-Homepage entnommen werden: www.logwin-logistics.com/de/investoren.

Ermittlungen der österreichischen Bundeswettbewerbsbehörde Wie im Jahresfinanzbericht 2011 ausführlich berichtet, hat das Oberlandesgericht Wien im Februar 2011 die Anträge der Bundeswettbewerbsbehörde wegen behaupteter Verstöße gegen österreichisches und europäisches Kartellrecht gegen die Mitglieder der sog. Speditionssammelkonferenz (SSK), darunter auch drei zum Logwin-Konzern gehörende Gesellschaften, erstinstanzlich abgewiesen. Im Rahmen des darauf folgenden Rekursverfahrens hat der Oberste Gerichtshof das Verfahren im Dezember 2011 dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) zur Vorabentscheidung von Rechtsfragen zum Europarecht vorgelegt. In der Einschätzung möglicher Risiken für den Logwin-Konzern hat sich seit dem 31. Dezember 2011 keine Änderung ergeben. Wir verweisen diesbezüglich auf den Jahresfinanzbericht 2011.

Nachforderung Einfuhrumsatzsteuer In Bezug auf die Nachforderung von Einfuhrumsatzsteuern für Verzollungen der Logwin Road + Rail Austria GmbH, welche die Gesellschaft gesamtschuldnerisch für Kunden vorgenommen hatte, die nunmehr Teil eines so genannten Umsatzsteuerkarussells gewesen sein sollen, haben sich im ersten Quartal 2012 keine Änderungen zum 31. Dezember des Vorjahres ergeben, die eine Anpassung der Einschätzung erfordert hätten. Wir verweisen hierfür auf den Jahresfinanzbericht 2011.

Ausblick

Für das laufende Jahr geht der Logwin-Konzern basierend auf der Einschätzung führender deutscher Wirtschaftsforschungsinstitute von einer weiteren konjunkturellen Erholung der deutschen sowie der Weltwirtschaft aus. Dies sollte sich positiv auf die Geschäftsvolumina und damit die Umsätze auswirken. Der Logwin-Konzern erwartet für das Jahr 2012 eine verglichen zum Vorjahr stabile Ertragslage und hat hierfür insbesondere im Geschäftsfeld Solutions bereits Maßnahmen zur Kostensenkung eingeleitet. Darüber hinaus wird sich auch der reduzierte Zinsaufwand positiv auswirken.

Das Geschäftsfeld Air + Ocean geht für den Rest des Jahres von einer weiterhin soliden Geschäftsentwicklung bei im Jahresverlauf steigenden Frachtraten aus. Die Entwicklung des Geschäftsfelds Solutions wird durch die Umsetzung beschlossener Maßnahmen zur Effizienzsteigerung gekennzeichnet sein.

Konzernzwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar - 31. März	Angaben in Tausend €	2012	2011
Umsatzerlöse		329.863	336.280
Umsatzkosten		-302.962	-307.346
Bruttogewinn		26.901	28.934
Vertriebskosten		-7.373	-6.746
Verwaltungskosten		-14.613	-13.735
Sonstige betriebliche Erträge		2.536	1.927
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.349	-1.984
Operatives Ergebnis (EBIT)		6.102	8.396
Finanzierungserträge		224	233
Finanzierungsaufwendungen		-1.883	-2.835
Ergebnis vor Ertragsteuern		4.443	5.794
Ertragsteuern		-1.569	-2.382
Periodenergebnis		2.874	3.412
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der Logwin AG		2.752	3.211
Nicht beherrschende Anteile		122	201
Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro)			
bezogen auf das den Aktionären der Logwin AG zurechenbare Periodenergebnis			
		0,02	0,02
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Stück)		146.257.596	146.257.596

Gesamtergebnisrechnung

1. Januar - 31. März	Angaben in Tausend €	2012	2011
Periodenergebnis		2.874	3.412
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		26	-4
Unrealisierte Verluste aus Zinsswaps		-59	-
Ergebnisneutral erfasste Veränderung der Marktbewertungsrücklage		-33	-4
Ergebnisneutral erfasste Verluste aus der Währungsumrechnung		-283	-2.151
Sonstiges Ergebnis		-316	-2.155
Gesamtergebnis		2.558	1.257
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der Logwin AG		2.436	1.056
Nicht beherrschende Anteile		122	201

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Kapitalflussrechnung

1. Januar - 31. März	Angaben in Tausend €	2012	2011
Ergebnis vor Ertragsteuern		4.443	5.794
Finanzergebnis		1.659	2.602
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern		6.102	8.396
Überleitungspositionen zum operativen Cashflow:			
Abschreibungen		2.824	3.030
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen		-520	-216
Sonstiges		-1.573	-1.729
Steuerzahlungen		-1.035	-610
Zinszahlungen		-729	-570
Veränderung Working Capital, zahlungswirksam:			
Veränderung Forderungen		-13.546	-16.904
Veränderung Verbindlichkeiten		-122	-2.474
Veränderung Vorräte		47	568
Netto-Mittelzufluss aus der Inanspruchnahme der Factoringlinie		5.352	-
Operativer Cashflow		-3.200	-10.509
Auszahlungen für Investitionen		-2.060	-1.863
Einzahlungen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten		473	300
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten		559	2.456
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen, abzüglich dabei erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-200	-310
Sonstiger Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-293	-99
Investitions-Cashflow		-1.521	484
Net Cashflow		-4.721	-10.025
Mittelabfluss aus kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten		-3.726	-276
Mittelabfluss aus der Tilgung langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten		-3.789	-516
Mittelabfluss aus der Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen		-660	-556
Sonstiger Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		29	-46
Finanzierungs-Cashflow		-8.146	-1.394
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf den Fonds der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		134	-925
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-12.733	-12.344
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		41.036	67.499
Veränderung		-12.733	-12.344
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		28.303	55.155

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Bilanz

Aktiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	31.03.2012	31.12.2011
Firmenwerte		152.541	153.093
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		6.392	6.758
Sachanlagen		66.951	67.317
Finanzanlagen		1.163	1.501
Latente Steueransprüche		13.134	13.561
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1.476	924
Summe langfristiges Vermögen		241.657	243.154
Vorräte		2.229	2.293
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		155.955	151.185
Ertragsteuerforderungen		3.115	3.011
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		21.842	18.472
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		28.303	41.036
Summe kurzfristiges Vermögen		211.444	215.997
Summe Aktiva		453.101	459.151

Passiva	<i>Angaben in Tausend €</i>	31.03.2012	31.12.2011
Gezeichnetes Kapital		131.202	131.202
Konzernrücklagen		39.542	37.106
Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital		170.744	168.308
Nicht beherrschende Anteile		2.402	2.280
Eigenkapital		173.146	170.588
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		18.529	18.827
Sonstige langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		18.247	22.034
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		24.592	24.742
Sonstige langfristige Rückstellungen		2.300	2.285
Latente Steuerschulden		553	557
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1.482	1.536
Summe langfristige Schulden		65.703	69.981
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		150.067	153.916
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen		2.077	2.120
Sonstige kurzfristige Finanzierungsverbindlichkeiten		6.436	9.749
Kurzfristige Rückstellungen		9.403	10.466
Ertragsteuerverbindlichkeiten		3.710	3.532
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		42.559	38.799
Summe kurzfristige Schulden		214.252	218.582
Summe Passiva		453.101	459.151

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Auf die Aktionäre der Logwin AG entfallendes Eigenkapital					Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital – nennwertlose Aktien mit Stimmrecht	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn und andere Rücklagen	Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse	Summe		
<i>Angaben in Tausend €</i>							
1. Januar 2011	131.202	103.929	-68.195	-1.555	165.381	1.608	166.989
Periodenergebnis			3.211		3.211	201	3.412
Sonstiges Ergebnis				-2.155	-2.155	-	-2.155
Gesamtergebnis			3.211	-2.155	1.056	201	1.257
Nachlaufende Kosten aus der Kapitalerhöhung des Vorjahres		-70			-70	-	-70
31. März 2011	131.202	103.859	-64.984	-3.710	166.367	1.809	168.176
1. Januar 2012	131.202	92.321	-50.843	-4.372	168.308	2.280	170.588
Periodenergebnis			2.752		2.752	122	2.874
Sonstiges Ergebnis				-316	-316	-	-316
Gesamtergebnis			2.752	-316	2.436	122	2.558
31. März 2012	131.202	92.321	-48.091	-4.688	170.744	2.402	173.146

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2012

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie von der Europäischen Union verabschiedet, erstellt und befindet sich in Übereinstimmung mit diesen Regelungen. Insbesondere die Regelungen zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewandt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie erläuternde Angaben basieren auf denen des Konzernabschlusses der Logwin AG zum 31. Dezember 2011.

Neben der Logwin AG als Mutterunternehmen umfasst der Kreis der vollkonsolidierten Tochterunternehmen zum 31. März 2012 zwei inländische und 75 ausländische Unternehmen (31. Dezember 2011: zwei inländische und 76 ausländische Unternehmen).

Der Konsolidierungskreis inklusive der Logwin AG hat sich wie folgt verändert:

	31.12.2011	Zugänge	Abgänge	31.03.2012
Luxemburg	3	-	-	3
Deutschland	22	-	1	21
Übriges Ausland	54	-	-	54
Summe	79	-	1	78

Bei dem Abgang handelt es sich um eine deutsche Gesellschaft, die dem Geschäftsfeld Solutions zugeordnet war und im ersten Quartal 2012 veräußert wurde.

Die Zuordnung in die Geschäftssegmente erfolgt nach den Geschäftsfeldern des Logwin-Konzerns. Die Segmentstruktur entspricht der gültigen Organisations- und Führungsstruktur des Logwin-Konzerns. Somit steht die Berichterstattung im Einklang mit den Anforderungen des IFRS 8.

Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Konditionen, die identisch sind mit Transaktionen gegenüber Dritten. Die Daten zu den Geschäftsfeldern werden nach Konsolidierung der Beziehungen innerhalb der Geschäftsfelder dargestellt. Die Beziehungen zwischen den Geschäftsfeldern werden in der Spalte „Konsolidierung“ eliminiert.

Der Erfolg der einzelnen Segmente wird vom Management auf Basis des operativen Ergebnisses gemessen. Dieses operative Ergebnis ist definiert als EBIT vor Sondereffekten wie Wertminderungen auf Anlagevermögen bzw. Firmenwerte oder Restrukturierungsaufwendungen, sofern sie aus Konzernsicht einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Die allgemeinen Verwaltungskosten der Holdinggesellschaften wurden – soweit möglich – verursachungsgerecht auf die Geschäftsfelder aufgeteilt.

1 Grundlagen der Rechnungslegung

2 Konsolidierungskreis

3 Segmentberichterstattung

Im Folgenden sind die Informationen zu den einzelnen Segmenten nach Geschäftsfeldern für die Zeiträume 1. Januar bis 31. März 2012 und 2011 dargestellt.

1. Januar - 31. März 2012	Angaben in Tausend €	Solutions	Air + Ocean	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse		180.445	148.190	1.228	-	329.863
Umsatzerlöse zwischen Segmenten		1.023	361	819	-2.203	-
Umsatz		181.468	148.551	2.047	-2.203	329.863
Operatives Ergebnis (EBIT)		1.308	5.986	- 1.192	-	6.102
Finanzergebnis						-1.659
Ertragsteuern						-1.569
Periodenergebnis						2.874

1. Januar - 31. März 2011	Angaben in Tausend €	Solutions	Air + Ocean	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
Externe Umsatzerlöse		179.338	154.884	2.058	-	336.280
Umsatzerlöse zwischen Segmenten		1.339	782	1.360	-3.481	-
Umsatz		180.677	155.666	3.418	-3.481	336.280
Operatives Ergebnis (EBIT)		4.194	5.878	-1.676	-	8.396
Finanzergebnis						-2.602
Ertragsteuern						-2.382
Periodenergebnis						3.412

4 Finanzierungsverbindlichkeiten

Der Logwin-Konzern befindet sich zum 31. März 2012 hinsichtlich des im zweiten Quartal 2011 aufgenommenen langfristigen Darlehens in Übereinstimmung mit den im Darlehensvertrag definierten Finanzkennzahlen.

In den kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten sowie den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sind jeweils 2,9 Mio. Euro (31. Dezember 2011: 5,3 Mio. Euro) enthalten, die unmittelbar an die Factoring-Gesellschaft weiterzuleiten sind.

5 Eventualverbindlichkeiten

In den ersten drei Monaten gab es keine wesentlichen Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten im Sinne von Bankgarantien und anderen Garantien, Patronatserklärungen und sonstigen Haftungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Es kann unverändert angenommen werden, dass keine wesentlichen Verpflichtungen hieraus entstehen werden.

Wie im Jahresfinanzbericht 2011 ausführlich berichtet, hat das Oberlandesgericht Wien im Februar 2011 die Anträge der Bundeswettbewerbsbehörde wegen behaupteter Verstöße gegen österreichisches und europäisches Kartellrecht gegen die Mitglieder der sog. Speditionssammelkonferenz (SSK), darunter auch drei zum Logwin-Konzern gehörende Gesellschaften, erstinstanzlich abgewiesen. Im Rahmen des darauf folgenden Rekursverfahrens hat der Oberste Gerichtshof das Verfahren im Dezember 2011 dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) zur Vorabentscheidung von Rechtsfragen zum Europarecht vorgelegt. In der Einschätzung möglicher Risiken für den Logwin-Konzern hat sich seit dem 31. Dezember 2011 keine Änderung ergeben. Wir verweisen diesbezüglich auf den Jahresfinanzbericht 2011.

In Bezug auf die Nachforderung von Einfuhrumsatzsteuern für Verzollungen der Logwin Road + Rail Austria GmbH, welche die Gesellschaft gesamtschuldnerisch für Kunden vorgenommen hatte, die nunmehr Teil eines so genannten Umsatzsteuerkarussells gewesen sein sollen, haben sich im ersten Quartal 2012 keine Änderungen zum 31. Dezember des Vorjahres ergeben, die eine Anpassung der Einschätzung notwendig werden ließen. Wir verweisen hierfür auf den Jahresfinanzbericht 2011.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder nach Artikel 69 noch nach Artikel 340 des luxemburgischen Gesetzes vom 10.08.1915 mit allen nachfolgenden Änderungen geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Zwischen dem 31. März 2012 und der Verabschiedung des Quartalsfinanzberichts durch das Audit Committee der Logwin AG sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

6 Prüferische Durchsicht

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

